

BSU-Medienmitteilung vom 2. März 2011

Zehn Prozent mehr Fahrgäste beim BSU

Der Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU hat letztes Jahr erstmals über 6 Millionen Fahrgäste befördert, was einer Zunahme von zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. In den letzten beiden Jahren hat der BSU seine Fahrgastzahl um einen Viertel erhöhen können – ein überdurchschnittliches Wachstum, das auf den grossen Angebotsausbau im Dezember 2008 zurückzuführen ist.

Im 2010 wurden 6,2 Millionen Fahrgäste auf dem BSU-Liniennetz befördert - das sind rund 570'000 Personen mehr als im Vorjahr. Täglich nutzen 22'000 Personen das Angebot des BSU. Insgesamt verzeichnet der BSU seit 2008 eine Zunahme von 1,1 Millionen Fahrgästen, was einem Plus von 23 Prozent entspricht. Im Fahrplanjahr 2008 hatte der BSU noch 5,1 Millionen Fahrgäste verzeichnet, im 2009 stieg die Zahl bereits auf 5,7 Millionen an.

Fahrplanausbau 2008 ein voller Erfolg

Diese aussergewöhnliche Entwicklung der Fahrgastzahlen ist vor allem auf den Fahrplanwechsel 2008 zurückzuführen. Beim bisher grössten Fahrplanausbau in der Geschichte des BSU wurde das Angebot vor allem an den Wochenenden und zu den Randzeiten ausgedehnt. Die Busse fahren seither länger, öfter und regelmässiger. Das überdurchschnittliche Wachstum der Fahrgastzahlen in den letzten beiden Jahren bestätigt, dass der Angebotsausbau den Bedürfnissen entsprochen hat.

Auskunft erteilt:

Linda Segessenmann, Assistentin Kommunikation Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU,
Tel: 031 925 55 65 oder linda.segessenmann@bsu.ch